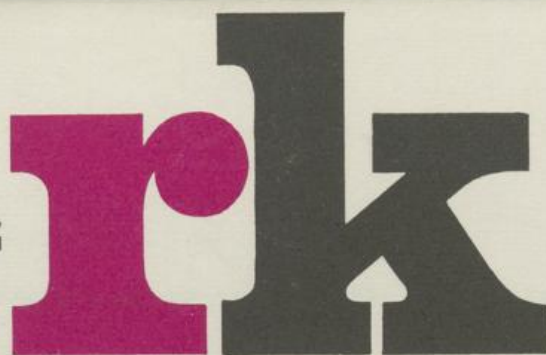


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Mittwoch, 12. September 1979.

Blatt 2254

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Wieder Sonnenenergie für Städtisches Wohnhaus
(rosa) Urlaubsaktion: 4.200 Gemeindeurlauber
Volksabstimmung in Wien gesetzlich geregelt
200.000 Wiener Kinder haben heuer beim Ferienspiel
mitgemacht
Rekordbesuch bei der Seniorenwoche
Graz: Diskussion muß in der Planungsphase stattfinden

Lokal: Sommerbäder sperren am 16. September
(orange) Bauhütten auf Stephansplatz und Schwedenplatz verschwinden

Kultur: Goldenes Ehrenzeichen des Landes Wien für Udo Jürgens
(gelb)

Nur über FS: 11.9. Eine Austria-Dress von Robert Sara und
Marcello Francesco persönlich
Zivilkontrollor insultiert
Wohnhaus: Gas strömte aus
12.9. Gasgebrenchen durch Installateurarbeiten
Betrunkener kletterte auf Stephansdom
Arzneimittellager brannte

k o m m u n a l :

=====

wieder sonnenenergie fuer staedtische wohnungen

4 wien, 12.9. (rk) nach dem "sonnenhaus" auf dem floetzersteig, das als erster staedtischer wohnbau eine solaranlage erhaelt, werden die versuche mit sonnenenergie in einer weiteren wohnhausanlage fortgesetzt:

vier wohneinheiten in der johann gottsek-gasse in liesing werden einen teil ihres energiebedarfs (ungefaehr 40 prozent) aus einer sonnenenergieanlage beziehen. eine gleichartige anlage ist zur zeit als versuchsmodell in den heizwerkstaetten der gemeinde wien in betrieb.

der gemeinderatsausschuss fuer wohnen und staedterneuerung genehmigte am dienstag die entwurf- und sachkredite in der hoehe von insgesamt rund 73 millionen schilling fuer diese und weitere wohnhausanlagen in der dreihausgasse 8 - 10 in rudolphsheim-fuenfhaus und auf dem mauerer hauptplatz. ebenfalls in liesing wird im bereich zeleznygasse - pfarrgasse eine wohnhausanlage errichtet, fuer die die kosten der ziviltechnikerarbeiten bewilligt wurden.

fuer ein heim fuer kinder und jugendliche in klosterneuburg wurden baumeisterarbeiten in der hoehe von 800.000 s genehmigt. ferner beschloss der ausschuss den abbruch einer reihe staedtischer althaeuser an der triester strasse. der abbruch der baufaelligen haeuser, die frueher den ziegelarbeitern am wienerberg als quartier dienten, stellt eine notwendige massnahme im zuge der weiteren planung des wienerbergareals dar. (gab)

0937

k o m m u n a l :

=====

urlaubsaktion: 4.200 gemeindeurlauber

5 wien, 12.9. (rk) mittwoch wurden die fuer das heurige jahr letzten gemeindeurlauber verabschiedet, die zu einem vierzehntaegigen urlaub nach kirchberg und rabenstein in niederoesterreich sowie nach gasen, loeffelbach und penzendorf in der steiermark fuhren. die verabschiedung nahm gemeinderaetin erika k r e n n in vertretung von stadtrat dr. stacher vor. insgesamt haben heuer 4.200 "gemeindeurlauber", dauersozialhilfebezieher und pensionistenklubbesucher der stadt wien seit mai in zwolf verschiedenen pensionen im burgenland, in niederoesterreich, in oberoesterreich und in der steiermark einen vierzehntaegigen urlaub verbracht. die aeltesten teilnehmer dieser aktion im heurigen jahr waren frau maria edelmann aus dem 22. bezirk (sie ist bereits 94 jahre alt) und der 92jaehrige august kianek, ebenfalls aus dem 22. bezirk.

die urlaubsaktion ist bekanntlich vor allem fuer aeltere personen gedacht, die nicht mehr in der lage sind, allein auf urlaub fahren zu koennen. fuer sie stehen in den urlaubspensionen eigens geschulte betreuerinnen zur verfuegung. die teilnehmer an dieser aktion haben lediglich einen ihrem einkommen entsprechenden kostenbeitrag zu leisten. wie beliebt diese aktion bei den betagten wienerinnen und wienern ist, beweist die von jahr zu jahr steigende zahl. seit beginn dieser aktion vor nunmehr 28 jahren haben schon 77.000 urlauber daran teilgenommen. (zi)

0959

L o k a l :

=====

sommerbaeder sperren am 16. september

6 wien, 12.9. (rk) der kommende sonntag ist in wien der letzte badetag: ab sonntag, den 16. september, sperren die meisten staedtischen sommerbaeder fuer heuer zu.

ausgenommen davon sind nur die freibadeanlagen bei drei hallenbaedern: die sommerbaeder beim ottakringer bad, beim hietzinger hallenbad und beim theresienbad bleiben erst ab 30. september geschlossen.

in der kommenden sommerbadesaison wird den wienerinnen und wienern uebrigens ein vollstaendig renoviertes sommerbad zur verfuegung stehen: das bad in hadersdorf-weidlingau wird derzeit instandgesetzt und den bestimmungen des baedehygiengesetzes angepasst. dieses bad erhaelt nicht nur eine moderne badewasserfilteranlage, sondern auch eine attraktive beckenanlage mit mehrzweckbecken und kinderbecken. erneuert werden auch buffet, kabinen, kaestchen, wc-anlagen und duschen. ausserdem wird es im renovierten sommerbad in ''ha-wei'' eine solaranlage zur erwaermung des bade- und duschwassers geben.

nicht mehr geoeffnet wird dagegen das huetteldorfer sommerbad: es koennte nur saniert werden, indem die gesamte anlage abgebrochen und neu gebaut wuerde. die stadt wien hat sich aber entschlossen, das sommerbad hadersdorf-weidlingau zu erneuern und dafuer das huetteldorfer bad endgueltig zu sperren. (hs)

k o m m u n a l :

=====

volksabstimmung in wien gesetzlich geregelt

8 wien, 12.9. (rk) das wiener volksabstimmungsgesetz ist im entwurf fertiggestellt. es wurde montag zur begutachtung an die bundesstellen und interessensvertretungen ausgesandt. das in der neuen stadtverfassung vorgesehene instrumentarium der unmittelbaren demokratie wird damit bald vollstaendig vorliegen, berichtete stadtrat franz n e k u l a mittwoch im pressegesprach des buergermeisters.

in der neuen stadtverfassung - am 17. maerz 1978 einstimmig beschlossen - sind drei weitreichende moeglichkeiten der direkten mitbestimmung des buergers verankert: die volksbefragung, das volksbegehren und die volksabstimmung. was in der verfassung dem prinzip nach vorgezeichnet ist, wird durch die ausgearbeiteten gesetze vollziehbar.

die gesetzentwuerfe fuer volksbefragung und volksbegehren sind bereits begutachtet. nach ablauf des begutachtungsverfahrens fuer die volksabstimmung koennen alle drei gesetze gemeinsam dem landtag vorgelegt werden.

mit der v o l k s a b s t i m m u n g erhalten die buerger das recht, ueber gesetze, die vom landtag bereits beschlossen wurden, mit ja oder nein abzustimmen. auch entscheidungen, die dem gemeinderat zur beschlussfassung vorliegen, koennen zur abstimmung vorgelegt werden. es kann mit ja oder nein gestimmt werden.

die volksabstimmung wird aehnlich einer gemeinderatswahl durchgefuehrt: abstimmungstag ist ein sonntag oder feiertag, stimmberechtigt sind alle buerger, die von der gemeinderatswahl nicht ausgeschlossen und im abstimmungsverzeichnis eingetragen sind. es gibt die ueblichen einspruchs- und berufungsverfahren. abgestimmt wird in den wahlsprengeellokalen mittels eines amtlichen stimmzettels.

bei einer v o l k s b e f r a g u n g werden die wahlberechtigten um ihre meinung zu einer angelegenheit befragt, die

der gemeinderat zu beschliessen hat. es koennen fragen vorgelegt werden, die mit einem ja oder einem nein zu beantworten sind, aber auch verschiedene varianten koennen zur entscheidung dargelegt werden.

die durchfuehrung einer volksbefragung kann der gemeinderat beschliessen. sie kann aber auch von gemeindemitgliedern verlangt werden. sie muss durchgefuehrt werden, wenn mindestens fuenf prozent der wahlberechtigten es verlangen. die fuenf prozent sind von der anzahl der wahlberechtigten der letzten gemeinderatswahl zu berechnen.

eine volksbefragung kann fuer das gesamte stadtgebiet veranlasst werden, aber auch nur fuer bestimmte gebiete.

der gesetzentwurf sieht keine unterstuetzungserklaerungen vor. es werden keine waehlerverzeichnisse ausgedruckt und aufgelegt werden. die sammlung der erforderlichen unterschritten wird in listenform erfolgen, und an die wahlberechtigten werden stimmkarten versendet. diese stimmkarte kommt einer wahlkarte gleich, der wahlberechtigte muss daher nicht in seinem wahlsprenkel abstimmen.

die abstimmung selbst wird an drei aufeinanderfolgenden tagen durchgefuehrt.

mit einem v o l k s b e g e h r e n koennen gemeindemitglieder vom landtag die geschaeftsordnungsmaessige behandlung eines zu erlassenden gesetzes verlangen. auch in diesem fall muessen mindestens fuenf prozent der wahlberechtigten das begehren unterstuetzen.

das wiener volksbegehrengesetz sieht ein wesentlich einfacheres verfahren vor als die diesbezuglichen bundesgesetze: es sind keine unterstuetzungserklaerungen notwendig, um zunaechst ein volksbegehrensverfahren ueberhaupt einzuleiten. die wahlberechtigten geben volksbegehrenerklaerungen ab, die in ihrer gesamtheit das volksbegehren selbst darstellen.

die ergebnisse von volksbefragung und volksbegehren binden den gemeinderat beziehungsweise den landtag in ihrer entscheidungsfreiheit nicht. (smo) (forts moegl.)

k o m m u n a l :

=====

200.000 wiener kinder haben heuer beim ferienspiel mitgemacht

9 wien, 12.9. (rk) genau 200.097 kinder haben sich heuer am wiener ferienspiel beteiligt. das gab vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r bei den abschlussveranstaltungen, die diensttag nachmittag beziehungsweise abend in der wiener stadthalle stattfanden, bekannt. dieser neue rekord ist umso beeindruckender als die verantwortlichen selbst kaum mehr fuer moeglich gehalten hatten, dass das vorjahrsergebnis von fast 182.000 teilnehmern noch ueberschritten werden koenne. mehr als 7.600 kinder haben die spielpaesse mit den noetigen marken abgegeben und waren zusammen mit ihren begleitpersonen zu den abschlussveranstaltungen in der wiener stadthalle eingeladen.

im rahmen des bunten programms wurden auch die 50 gewinner der "wuensch dir was-preise" bekanntgegeben. es sind dies

in der gruppe der sechs- bis zehnjaehrigen:

susi razesberger, otmar pittner und gerhard pittner aus dem 2. bezirk, michael ulreich und silvia blauensteiner aus dem 3. bezirk, wolfgang kuechler aus dem 8. bezirk, juergen gerula und silvia lang aus dem 9. bezirk, robert danzmayr, rosemarie schmutz, martin lingl, mike njorroge, andreas weber, stefan roedl und petra preuhs aus dem 10. bezirk, franco trappl, elmar jelinek, sandra szombat, hansi klenner, gerhard schimanovits und gerhard hauck aus dem 11. bezirk, brigitta hofbauer aus dem 12. bezirk, werner pfeiffer aus dem 16. bezirk, peter neuberger aus dem 18. bezirk, sabine mueller aus dem 21. und birgit schoepfer aus dem 23. bezirk.

in der gruppe der zehn- bis vierzehnjaehrigen:

liane pramberger aus dem 2. bezirk, michael forthuber aus dem 5. bezirk, sabine gasser aus dem 9. bezirk, guenter honnemann aus dem 10. bezirk, thomas goldschmidt, gabi maslowicz und petra trenkwaldner aus dem 11. bezirk, rene klotzner aus dem 12. bezirk, renee kusta und peter kycelt aus dem 13. bezirk, werner neudl und irene nowak aus dem 14. bezirk, anja schoen aus dem 16. bezirk, walter loicht aus dem 17. bezirk, manfred kaufmann aus dem

12. september 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2261

18. bezirk, ilse novoszel aus dem 19. bezirk, helmut emersberger
aus dem 20. bezirk, martina stabo, susanne danek und michaela
pichler aus dem 21. bezirk, alexandra wosnar und gabriele schimmer
aus dem 22. bezirk sowie manfred fasching und dagmar foltin aus
dem 23. bezirk. (may)

1141

k o m m u n a l :

=====

rekordbesuch bei der seniorenwoche

10 wien, 12.9. (rk) ein neuerlicher besucherrekord zeichnet sich nach den ersten beiden tagen bei der diesjaehrigen seniorenwoche der stadtverwaltung ab. bis dienstag abend wurden bereits ueber 26.000 besucher bei den verschiedenen veranstaltungen in der stadthalle und beim 'musterpensionistenklub' im messestand gezaehlt. absoluter hit neben der seniorenakademie und der aertzlichen vortragsreihe ist, wie bereits im vorjahr die vom gesundheitsamt gemeinsam mit der wiener arbeitsgemeinschaft fuer volksgesundheit eingerichtete gesundheitsstrasse: so wurden allein dienstag fast 1.900 personen gezaehlt, die sich ihren blutdruck messen und ihr gewicht kontrollieren liessen bzw. sich seh- hoer- und lungenfunktionstests unterzogen. nach mitteilung der diensthabenden aerzte waren auf grund des grossen andranges die blutdruckmessgeraete in ununterbrochenem einsatz. die gesundheitsstrasse steht noch heute mittwoch sowie donnerstag und freitag jeweils von 13.30 bis 17.30 uhr den besuchern der seniorenwoche zur verfuegung. (zi)

1143

L o k a l :

=====

bauhuetten auf stephansplatz und schwedenplatz verschwinden

12 wien, 12.9. (rk) die bauhuetten auf dem stephansplatz und auf dem schwedenplatz - bei denen es sich um stockwerkshohe holzgebaeude handelt, die von den oertlichen bauleitungen des u-bahnbaues benuetzt wurden - werden in absehbarer zeit abgetragen und an anderen stellen aufgestellt werden. diese mitteilung machte der amtsfuehrende stadtrat fuer strasse, verkehr und energie, heinz n i t t e l , in der sitzung des wiener stadtsenates. wie er mitteilte, wird mit dem abbruch der bauhuetten auf dem stephansplatz bereits in der naechsten woche begonnen werden. diese bauhuetten werden dann in kagran aufgestellt werden, wo die oertliche bauleitung fuer die verlaengerung der u1 installiert werden soll. das grosse holzgebaeude auf dem schwedenplatz wird abgebrochen werden, sobald der neue standort fuer dieses gebaue fuer die oertliche bauleitung der u 3 gefunden ist. wie stadtrat mittel erklarte, nimmt er an, dass auch der abbruch auf dem schwedenplatz in wenigen wochen erfolgen wird. (ab)

1215

k u l t u r :

=====

goldenes ehrenzeichen des landes wien fuer udo juergens

13 wien, 12.9. (rk) die wiener landesregierung unter dem vorsitz von landeshauptmann leopold g r a t z beschloss auf antrag des kulturstadtrats dr. helmut z i l k , dem saenger und komponisten udo j u e r g e n s das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien zu verleihen. mit dieser auszeichnung werden die leistungen gewuerdigt, die sich der inter-

national bekannte komponist und chansonnier, der immer wieder seine verbundenheit mit wien betont, erworben hat. der in kaernten geborene musiker hat durch seine interpretation von liedern des wiener genres und des modernen wiener chansons sehr wesentlich zur internationalen geltung der bundeshauptstadt beigetragen. (ab)

1220

k o m m u n a l :

=====

gratz: diskussion muss in der planungsphase stattfinden

14 wien, 12.9. (rk) zu der diskussion ueber die a 24 (verlaengerung der suedosttangente) hob buergermeister leopold gratz mittwoch in seinem pressegespraech als positiv hervor, dass zum erstenmal das engagement in der oeffentlichkeit bereits in der planungsphase auftritt. denn es sei zu spaet, wenn bereits die bagger auffahren. allerdings habe es in einer diskussionsphase keinen sinn, sich zum protest auf die strasse zu setzen.

planungsstadtrat dr. w u r z e r betonte nochmals, dass bei der planung der a 24 keine versaeumnisse und keine diskoordination vorliegen. die ausstellung im donauzentrum ist auf grosses interesse bei der bevoelkerung gestossen. die fragebogen werden derzeit ausgewertet, er rechne mit wertvollen resultaten. wuerzer praezisierte zur chronologie: bereits am 14. juni 1963 hat der gemeinderat den flaechenwidmungsplan beschlossen, in dem eine schnellstrasse vorgesehen war. hierauf wurde eine fuelle von varianten ausgearbeitet. 1971 hat das bautenministerium die generelle trasse festgelegt. als die gesetzlichen moeglichkeiten vorlagen, auch laermschutzmassnahmen vorzusehen, wurde 1978 eine ueberarbeitung der plaene vorgenommen. durch die laermschutzmassnahmen ist jedoch ein groesserer flaechenbedarf notwendig. der diesbezugliche neue flaechenwidmungsplan liegt nun beschlussreif vor. die baugenehmigung fuer zwei haeuser am hyazinthenweg wurden jedoch in einem fall bereits im jahr 1974, im anderen im jahr 1975 auf grund der gesetzlage erteilt. der rechtszustand muesse ganz einfach zur kenntnis genommen werden. (pr)

aus aktuellem anlass - die professoren fuchs und schmidt, luden fuer 20. september zu einer pressekonferenz ein, in der sie sich gegen einen weiteren bau von autobahnen in wien aussprechen wollen - nahm verkehrsstadtrat heinz n i t t e l nochmals zum ausbau der floetzersteig-bundesstrasse stellung. der floetzersteig ist bereits jetzt als vierspurige strasse bis knapp vor der linzer

strasse fix und fertig ausgebaut. der restliche teil zur linzer strasse ist verfallen. schon jetzt passieren allein in den morgenstunden 2.000 fahrzeuge den floetzersteig. die derzeitige belastung des floetzersteigs erreicht werte einer wiener hauptverkehrsstrasse. der durchbruch ins wiental ist daher eine verkehrspolitische notwendigkeit. die strasse wird in einer hochlage ueber die linzer strasse und den wienfluss gefuehrt. das fuehrt natuerlich zu anrainerproblemen. aber fuer den laerm und umweltschutz werden die neuesten technischen erkenntnisse beruecksichtigt. behauptungen, dass baeume in der koppstrasse gefaellt werden, stimmen nicht.

im arbeitsprogramm des wiener gemeinderates wird grundsaeztlich festgehalten, dass keine autobahnen gebaut werden sollen, die stadtteile voneinander trennen. derzeit ist keine solche autobahn im bau und auch keine geplant. die in bau stehenden autobahnen wurden entweder einstimmig gefordert oder es fand sich fuer den bau eine weit ueber eine partei hinausgehende grosse mehrheit. die a 22, die donauuferautobahn, fand zunaechst nur geteilte zustimmung. heute wird sie dringend von allen parteien verlangt. noch in den naechsten wochen wird mit dem bau von 13 bruecken begonnen. bis mitte 1981 wird die a 22 bis zu den wiener donaubruecken befahrbar sein. einheitliche zustimmung fand auch der bau der a 24, der a 4 und der a 3 bis zur bitterlichstrasse. weitere autobahnen sind derzeit nicht in planung oder in bau, erklaerte nittel abschliessend. (sei)